

## HOCHLEISTUNGSKERAMIK

# KERAMIKSTÜTZEN FÜR VAKUUMVERGLASUNGEN

### Anwendung:

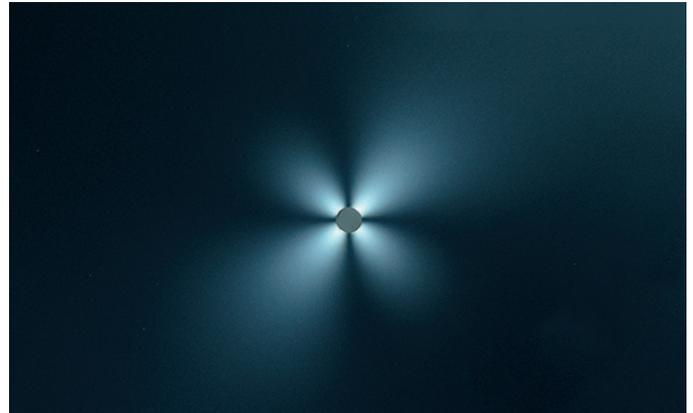
Keramische Stützen für Vakuum-Isoliergläser

### Material:

Zirkonoxid

In Wohngebäuden, historischen Gebäuden, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden sind Fenster eine der größten Ursachen für Wärmeverluste. Kyocera arbeitet mit Glas- und Fensterherstellern zusammen, um Vakuumglas zu entwickeln, das eine mit Gebäudewänden vergleichbare Isolierung bietet. Bei vakuumisoliertem Glas befindet sich zwischen zwei Glasscheiben ein Vakuum, das als hervorragender Wärme- und Schallschutz dient. Damit die Glasscheiben nicht unter dem Vakuum zusammenfallen, müssen sie von filigranen Säulen gestützt werden, die aus der Ferne mit bloßem Auge fast unsichtbar sind. In der ersten Generation von Vakuumglas wurden zunächst Metallstützen verwendet, die jedoch Wärmebrücken zwischen dem Innen- und Außenbereich des Gebäudes gebildet haben. Um den Wärmeverlust zu minimieren, bietet Kyocera stattdessen die Verwendung von isolierender Keramik an.

Keramikstützen können den U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) eines Fensters insgesamt reduzieren.



Durch fortschrittliche keramische Fertigungstechniken kann Kyocera sehr kleine Abmessungen, z.B. D 0,5 x H 0,2 mm, für die Stützen erreichen, deren Form so gestaltet ist, dass die Belastung des Glases minimiert wird. Unsere Produktionsmethoden ermöglichen wettbewerbsfähige Kosten im Vergleich zu Stützen aus anderen Materialien in der Massenproduktion.

Das Material für die Keramikstützen zeichnet sich durch eine hohe Druckfestigkeit aus, die die Robustheit des Fensters gewährleistet. Zudem ist es weiß um die Transparenz des Fensters zu erhöhen.

Kyocera arbeitet eng mit Herstellern von Vakuumverglasungen zusammen, um sicherzustellen, dass die Eigenschaften der Keramik für eine nahtlose Integration in den Produktionsprozess von Vakuumfenstern optimiert werden.

- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Schalldämmung
- ▶ Hohe Druckfestigkeit
- ▶ Weiß